

Zeitschrift: Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: - (1964)

Artikel: Anstandsregeln für Skifahrer
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-988103>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

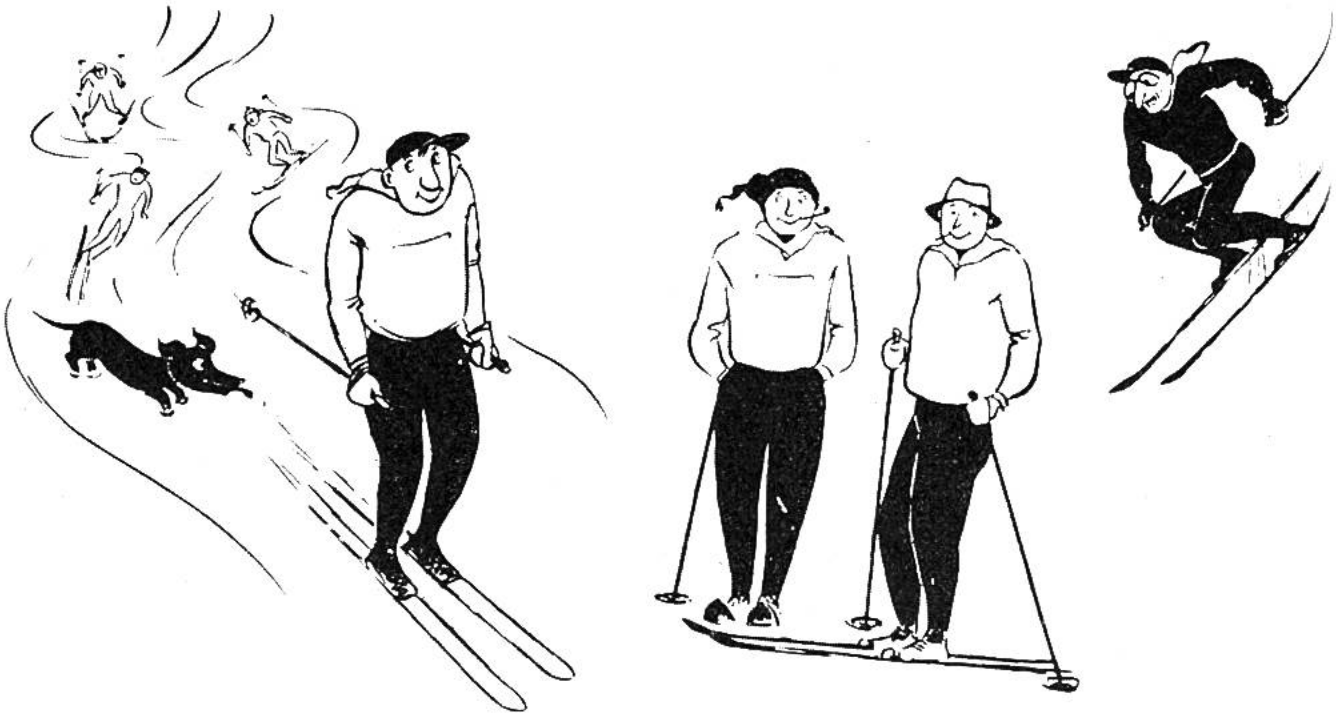
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Wer einen Hund hat, hat ihn gern –
und hält ihn von der Piste fern!

Wer einen Halt macht, ist gebeten,
ein bisschen nebenaus zu treten.

ANSTANDSREGELN FÜR SKIFAHRER

Der Slogan oder das Werbeschlagwort «Das ganze Volk fährt Ski» stimmt natürlich nicht ganz. Man schätzt heute die Zahl der Skifahrer in der Schweiz auf über eine Million. Dazu kommen alljährlich im Winter die ausländischen Gäste der Wintersportplätze. Deshalb herrscht denn auch auf den bekannten und beliebten Abfahrtspisten, besonders über das Wochenende, ein beängstigendes Gedränge. Unablässig schleppen die Bergbahnen, die Ski- und Sesselilifts Tausende von Skifahrern in die Höhe. Alle wollen mehr oder weniger schnell wieder zu Tale fahren. Unter ihnen aber befinden sich sehr viele mit mangelnden Fahrkünsten. Diese bilden, genau wie bei den Automobilisten auf der Strasse, ein Verkehrshindernis. Sie sind gefährdet und gefährden überdies die andern. Aber was kann man dagegen tun? Genau so wenig wie auf der Strasse oder Autobahn. Ganz Schlaue meiden die glattgebügelten Pisten und tummeln sich im unberührten Pulverschnee, denn eine stiebende Abfahrt mit weisser Schneefahne im Rücken schätzen auch heute noch viele gute Skifahrer. Wer jedoch nur auf der Piste skifahren zu können glaubt – und das ist heute der grössere Teil – hat sich an gewisse Vorschrif-



Wer sinnlos rast, ist unvorsichtig.
Beherrschung ist vor allem wichtig.

Die Schneise wird für Allzuschnelle
in manchem Fall zur Unfallstelle.

ten zu halten. Die Schnellfahrer müssen sich in belebtem Gelände stets so verhalten, dass sie entweder einwandfrei überholen oder das Tempo rechtzeitig abbremsen können. Viele Wintersportplätze haben ihre Abfahrtsrouten nach dem Schwierigkeitsgrad markiert. Da gibt es gelbe, rote, blaue, schwarze und grüne Pisten. «Pistenhirsche» können sich auf den Rennrouten austoben, der Skisäugling und der beschauliche Fahrer wählen andere Abfahrten. Dazu befahren Pistenpatrouilleure regelmässig alle Strecken und weisen Unbelehrbare in die Schranken. Sie sind auch als Samariter ausgebildet und leisten bei Unfällen sofort die Erste Hilfe. Früher oder später werden sie sogar polizeiliche Funktionen übernehmen müssen.

Die Bilder mit den lustigen Versen sagen mehr als lange Worte. Zweifellos könnten sie noch vermehrt werden. So gibt es immer noch Leute, die entweder zu Fuss oder auf Ski über die Abfahrtspiste in die Höhe pilgern. Das ist leichtsinnig und sehr gefährlich. Ihnen möchte man folgenden Vers widmen: «Willkommen, wakkere Fusstouristen – doch nur am Rand der Abfahrtpisten!» Skipisten stehen grundsätzlich nur den Skifahrern offen. Schlittenfahrer gehören deshalb auf die besonderen Schlittelbahnen oder auf die dafür bestimmten Strassen. Pistensperrungen gelten für



Ein hilfsbereiter Pistenpatrouilleur im Einsatz.

jedermann. Es kann nicht dem Urteil des einzelnen überlassen sein, ob er eine gesperrte Piste für sicher genug hält oder nicht. Selbst wenn ihm auf der gegen die Vernunft erzwungene Abfahrt nichts zustossen sollte, könnten andere gutgläubig seinen Spuren folgen und ins Verderben fahren. Beispiele dafür gäbe es recht viele. Anweisungen der Mannen vom Rettungsdienst oder Pistenservice sollen im Interesse der Sicherheit aller unbedingt beachtet werden.

hst

VERSORGUNG ARKTISCHER WETTERSTATIONEN

Kalte Luftmassen, die heute noch über dem nördlichsten Kanada oder über Nordgrönland liegen, können schon in einer Woche Europa erreichen, wenn sie von einer der Westwindstörungen angesogen und über den Atlantik gebracht werden. Die genaue Kenntnis der Wetterlage in der Arktis ist also für die Wettervorhersage – auch in unseren Gebieten – von grösster Wichtigkeit.